

Am **Fachbereich Mathematik und Informatik**, Fachgebiet Bioinformatik, ist vorbehaltlich der Mittelbewilligung zum **01.01.2019** befristet für die **Dauer von 4 Jahren**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, mit der Option einer Verlängerung nach erfolgreicher Evaluation, die drittmittelfinanzierte **Stelle** einer/eines

## **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Postdoktorandin / Postdoktorand)**

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören die wissenschaftliche Arbeit im H2020 Projekt Feature Cloud: die Entwicklung von federated machine learning Modellen, insbesondere Classifier Ensembles für klinische Anwendungen. Das Ziel des H2020 Projektes FeatureCloud ist die Entwicklung von privatheits-bewahrenden Technologien aus dem Bereich des maschinellen Lernens für klinische Daten.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifikationsstelle mit dem Ziel der Berufbarkeit (Habilitation oder Habilitationsäquivalenz). Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 2 WissZeitVG

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach (Bio-)Informatik, Medizinische Informatik, Data Science, Statistik oder einem vergleichbarem Fach sowie eine Promotion in diesem Bereich. Da es sich um ein interdisziplinäres Forschungsprojekt handelt wird zudem Erfahrung in der Arbeit in interdisziplinären Konsortien erwartet. Erfahrung im Bereich von verteiltem maschinellem Lernen oder regulatorischer Aspekte von Medizinsoftware sind von Vorteil. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung wird erwartet.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGIG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

**Bewerbungsunterlagen sind bis zum 16.11.2018 unter Angabe der Kennziffer fb12-0014-wmz-2018 ausschließlich als PDF-Datei an Prof. Dr. Dominik Heider, [dominik.heider@uni-marburg.de](mailto:dominik.heider@uni-marburg.de) zu senden.**